

2025 bringt bestes Frachtergebnis der Airport-Geschichte: Mehr als 300.000 Tonnen Cargo am Flughafen Wien abgefertigt

Der Flughafen Wien erzielt 2025 ein historisches Rekordergebnis in der Luftfracht: Mit 313.763 Tonnen Cargo wurde ein neuer Höchstwert überschritten. Gegenüber dem Vorjahr entspricht das einem Wachstum von 5,3 Prozent. Treiber dieser Entwicklung waren der gezielte Ausbau des Langstreckenangebots mit zusätzlichen Beiladekapazitäten sowie stark wachsende Mengen im E-Commerce- und Pharma-Segment. Auch das Vienna Pharma Handling Center verzeichnete ein neues Allzeithoch und übertraf das Vorjahresergebnis um 6,4 Prozent.

„Ein leistungsstarker Cargo-Sektor ist ein zentraler Erfolgsfaktor für Flughäfen. Luftfracht sichert globale Warenströme und fördert wirtschaftliches Wachstum. Der Flughafen Wien übernimmt dabei eine Schlüsselrolle als Logistikkreuzung – und als wichtigstes Eintrittstor für Luftfracht nach Mittel- und Osteuropa. Mit globalen Airlines am Standort, einem spezialisierten Serviceangebot und einem starken Team sind wir dafür bestens aufgestellt“, sagt Mag. Julian Jäger, Vorstand der Flughafen Wien AG.

„In der Luftfracht müssen alle Prozesse nahtlos ineinandergreifen, um Sendungen jederzeit effizient und schnell abfertigen zu können. Hinter dem Rekordergebnis steht eine starke Teamleistung, bei der Servicequalität für unsere Kunden oberste Priorität hat. Der Cargohub Wien, traditionell ein führender Umschlagplatz für Waren aus Asien, profitierte im Jahr 2025 besonders vom Wachstum der Volumina nach Nordamerika. 2026 wollen wir natürlich an die positive Entwicklung anknüpfen und sind zuversichtlich, dies gemeinsam mit unseren Kunden und Partnern erreichen zu können“, ergänzt Mag. Michael Zach, Senior Vice President Ground Handling & Cargo Operations der Flughafen Wien AG.

Zuwächse im Ex- und Import

Über den Flughafen Wien wurden im vergangenen Jahr 167.568 Tonnen Luftfracht importiert und von hier aus zu Empfängern in Mittel- und Osteuropa weiterverteilt. Das entspricht einem Wachstum von +2,8 Prozent gegenüber dem bisherigen Rekordjahr 2024 und unterstreicht die Rolle des Airports als Luftfrachtdrehkreuz für die Region. Wachsende E-Commerce-Mengen aus Asien für Europa trieben die Entwicklung im Jahr 2025 weiter voran. Im Export stiegen die Tonnagen bedingt durch die US-amerikanische Zollpolitik vor allem im ersten Halbjahr stark an. Mit insgesamt 146.195 Tonnen konnte 2025 der Vorjahreswert um 8,4 Prozent übertroffen werden. Zu den wichtigen Exportmärkten zählen Asien und die USA.

Vienna Airport als Logistikkreuzung für Mittel- und Osteuropa

Mit seiner geografisch günstigen Lage in Europa hat sich der Flughafen Wien als wichtiges globales Frachtdrehkreuz für Mittel- und Osteuropa etabliert. Insbesondere für interkontinentale Transporte wird der Flughafen Wien von führenden Frachtairlines angeflogen. Der Standort bietet mit seiner 24-Stunden-Betriebsbereitschaft schnelle Umschlagzeiten an. Für die Luftfracht stehen 10 Flugzeugstellplätze der Kategorie F (Boeing 747, Antonow 124) in unmittelbarer Nähe zum Abfertigungsgebäude zur Verfügung. Der Flughafen ist fest im europäischen Netz der Luftfrachtersatzverkehr verankert. Innerhalb von 24 bzw. 48 Stunden werden die wichtigsten Verbraucher- und Wirtschaftszentren Mittel- und Osteuropas erreicht. Die in Wien börsennotierte Betreibergesellschaft Flughafen Wien AG ist mit mehr als 5.400 Beschäftigten einer der größten Arbeitgeber in seiner Region.

Rückfragehinweis:

Pressestelle Flughafen Wien AG

Peter Kleemann, Unternehmenssprecher

Tel.: (+43-1-) 7007-23000

E-Mail: p.kleemann@viennaairport.com

Website: www.viennaairport.com



<http://www.facebook.com/flughafenwien>



twitter.com/flughafen_wien



www.instagram.com/vienna_airport



www.linkedin.com/company/vienna-international-airport